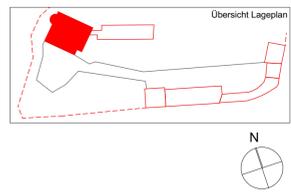


Treppenhalle	Treppe	Lounge
1904/1924	1904/1924	AK_N 1.6.02
AK 1.6.01	AK 1.5.01t	F: 8,75 m²
F: 15,89 m²	F: 3,45 m²	U: 13,17 m
U: 19,66 m	U: 8,80 m	LRH: 2,80 m
LRH: 2,61 m	LRH: 2,58 m	OKFF: +8,33
OKFF: +8,33	OKFF: +8,33	B
B	B	W
W	W	D
D	D	D

Apartment 5	Apartment 6	Apartment 7
AK_N 1.6.04	AK_N 1.6.07	AK_N 1.6.10
F: 37,39 m²	F: 34,19 m²	F: 31,00 m²
U: 29,95 m	U: 28,86 m	U: 26,68 m
LRH: 2,61 m	LRH: 2,58 m	LRH: 2,55 m
OKFF: +8,33	OKFF: +8,33	OKFF: +8,33
B	B	B
W	W	W
D	D	D

Apartment 8
AK_N 1.6.11
F: 37,65 m²
U: 30,06 m
LRH: 2,58 m
OKFF: +8,33
B
W
D



Fensterhöhen = Stichthöhen/ höchste Höhe
 BH = Brüstung von OKFF bis OK Fensterbank

a	28.08.24	Fenster neu/alt angepasst	SR
Index	Planatum	Art der Änderung	Gez.

OKFF EG = +/- 0,00 = 139,10 DHNN92

Bauvorhaben
 Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT
 Neue Saalecker Werkstätten Haus I+II
 Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich

Planungszeichnung	Planungsdaten
Haus I_Dachgeschoss Rohbau_Ixa	Phase LP 5
Aufgestellt/ Bearbeiter	Format 900 x 800
Geprüft	Datum 13.09.2024
Maßstab 1:50	Projekt-Nr. I_arc_A-02-06_R

Denkmalpflegerischer Bindungsplan

Grundzüge Planung: vom 20.12.2019
 Denkmalpflegerischer Bindungsplan
 Restaurator Schöne, Halle/ Saale
 DEKRA, Dietmar Pohl vom 04.03.2022

LEGENDE

■ Ausbauelemente vor 1900	■ Erprobung Innenwand (3)
■ Tür, bauzeitlich (1904-1924)	■ Erprobung Außenwand (11)
■ Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation	● Erprobung Decke/ Boden (4)
■ Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich	
■ Tür sekundär (nach 1933)	
■ Fenster, bauzeitlich (1904-1924)	
■ Fenster sekundär (nach 1933)	
○ Kurbelmechanismus der Klapppläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich	
■ Parkett (Eiche), bauzeitlich	
■ Dielen (Nadelholz), bauzeitlich	
■ Fliesen, bauzeitlich	
■ Raum unveränderbar - Kategorie I	
■ Raum bedingt veränderbar - Kategorie II	
■ Raum veränderbar - Kategorie III	
■ Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)	■ Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
■ Fachwerkwände (1904-1924)	■ wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbek.
■ Trennwände sekundär (nach 1933)	■ zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

KATEGORIE I (unveränderbar)

Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischen Wert aufweisen.

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
- Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken

KATEGORIE II (bedingt veränderbar)

Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Eingriffe in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich

KATEGORIE III (veränderbar)

Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und /oder einem geringen Bestand an bauzeitlicher Ausstattung überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überarbeitungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.

Arbeitsstand: 19.12.2024